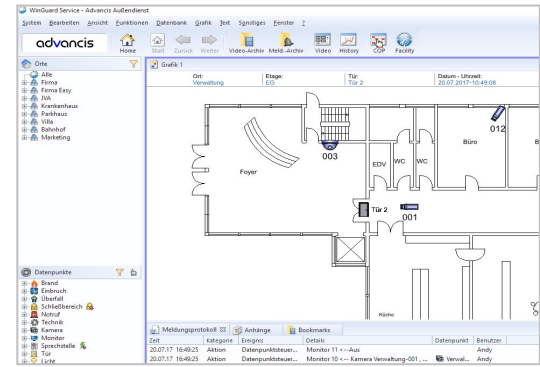


INTUS COM OPC-Server

- + OPC für leichte, einfache Anbindung an das Gefahrenmanagement (PSIM)
- + Jederzeit transparenter Türstatus
- + Türöffnung aus dem Managementsystem heraus
- + Permanent aktueller Verbindungsstatus der ZK-Komponenten
- + Sofortige Sichtbarkeit einer Verbindungsunterbrechung



INTUS COM OPC-Server

Der INTUS COM OPC-Server bindet INTUS COM über eine Standard OPC-DA-Schnittstelle an ein übergeordnetes Gefahrenmanagementsystem (PSIM) wie WinGuard, Topsis, PVis, GEMOS oder BIS an.

Über diese Anbindung werden Zustandsdaten von Türen und Zutrittslesern/Zutrittskontrollmanagern bereitgestellt. Darüber hinaus kann hiermit über die Benutzeroberfläche des PSIM-Systems eine Türöffnung durchgeführt werden.

Neben dem aktuellen Öffnungszustand der Tür steht auch der Freigabestatus von Türen zur Verfügung. Zur schnellen Erkennung von Manipulationsversuchen steht auch der Status des Vandalismuskontaktes von INTUS ACMs und INTUS Zutrittslesern zur Verfügung. Alle Aktionen erfolgen in Echtzeit über den INTUS COM OPC-Server.

Das Managementsystem kann auch steuernd auf INTUS COM einwirken, indem einzelne Türen per Mausclick aus dem übergeordneten System geöffnet werden (remote control). Die Öffnung erfolgt wahlweise für die Zeit, die in der Zutrittskontrolle als Türöffnungszeit bei der Tür eingestellt ist, oder dauerhaft.

INTUS COM OPC-Server ist ein Erweiterungsmodul für INTUS COM. Übergeordnete Systeme, die über den INTUS COM OPC-Server mit INTUS COM kommunizieren wollen, müssen über einen OPC DA (Data Access) Client verfügen.

Sollte das übergeordnete System anstelle einer OPC-Schnittstelle über BACNet oder SNMP verfügen, um den Zustand der unterlagerten Systeme zu überwachen, kann INTUS COM unter Nutzung von am Markt verfügbaren BACNet- bzw. SNMP/OPC-Gateways auch an diese Systeme angeschlossen werden.

OPC ist ein weltweiter Standard in der Automatisierung. Vom OPC-Server werden Daten für die Abholung durch den OPC-Client bereitgestellt; umgekehrt kann ein OPC-Client Befehle an den OPC-Server übermitteln.

Der INTUS COM OPC-Server stellt Datenpunkte für die Anzeige im Managementsystem als boolesche Werte bereit („0“ und „1“) um ein leichtes und schnelles Customizing im Managementsystem zu ermöglichen.

Funktionalitäten im Detail

- Bereitstellung von Informationen:
 - Türzustände (offen, geschlossen, zu lange auf, berechtigt / unberechtigt geöffnet)
 - Türfreigabezuständen (ein, aus, Freigabe durch Zutrittsprofil, manuelle Steuerung oder BMA-Alarm)
 - Verbindungsstatus von Zutrittskontrollmanagern und Zutrittslesern
 - Status des Vandalismuskontaktes
- Tür-Einzelfreigabe
- Tür-Dauerfreigabe

Lizenzierung

- je Installation von INTUS COM

Sprachvarianten

- Deutsch, englisch

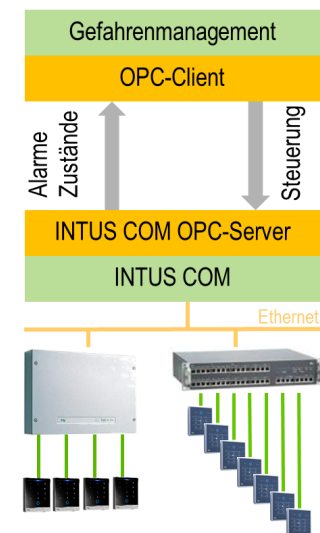
Systemanforderungen

- INTUS COM ab Version 3.2

Anforderungen an das Gefahrenmanagementsystem, Leitsystem

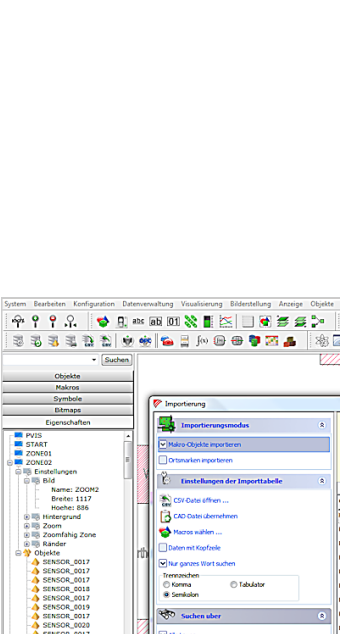
- OPC-Client DA

Technische Änderungen vorbehalten.



Technische Änderungen vorbehalten.

PCS, INTUS, DEXICON, "The terminal people." und „INTUS. The terminal.“ sind Marken oder eingetragene Marken der PCS Systemtechnik GmbH. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen und Organisationen.



PCS Systemtechnik GmbH
Pfälzer-Wald-Str.36
81539 München
Fon +49-89-68004-550
intus@pcs.com

Ruhrallee 311
45136 Essen
Fon +49-201-89416-0

Hofzeile 24
1190 Wien
Tel +43-1-3670-302

www.pcs.com

